## **KLEINE ANFRAGE**

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Extremismus an Kindergärten

und

## **ANTWORT**

## der Landesregierung

19 Grundschulen und 10 Heime sollen in Westmecklenburg an einem Trainingsprogramm gegen "Extremismus an Kindergärten" teilnehmen. Ziel soll es u. a. sein, dass die Pädagogen in einem dreitägigen Training unter dem Titel »Augen-Blick-Mal!« fit für den Umgang mit "Fremdenfeindlichkeit" und "rechtsextremistischen Tendenzen" bereits unter Kindergartenkindern und Grundschülern gemacht werden.

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum zuvor genannten Projekt vor?

Das Projekt soll die demokratischen Handlungskompetenzen von Lehrkräften und Erzieherinnen/Erzieher stärken und ihnen dabei helfen, mit antidemokratischen und rechtsextremen Einstellungen aktiv und kritisch umzugehen.

2. In welcher Art und Weise unterstützt die Landesregierung direkt und/oder indirekt das Projekt?

Die Ministerin für Soziales und Gesundheit hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

3. Welche Grundschulen bzw. Heime beteiligen sich an diesem Projekt?

Der Landesregierung sind die beteiligten Grundschulen und Heime nicht bekannt.

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über "fremdenfeindliche", "antidemokratische", "diskriminierende" bzw. "rechtsextremistische" Einstellungen und/ oder Tendenzen unter Kindergartenkindern und/oder Grundschülern vor?

Der Landesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die "demokratische" Fraueninitiative "Lola für Lulu"?

Die demokratische Fraueninitiative "Lola für Lulu" ist ein Projekt der Amadeu-Antonio-Stiftung und richtet sich gezielt an Mädchen und Frauen aus dem Landkreis Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern. Das Ziel der Initiative ist, dass Mädchen und Frauen darin bestärkt werden sollen, sich für lebendige Demokratie in ihrer Region einzusetzen.

6. In welcher Art und Weise unterstützt die Landesregierung direkt und/oder indirekt diese Initiative?

Die Landesregierung unterstützt die Initiative ideell.